



JAHRES- BERICHT

2017 - Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf



- ▷ Einsätze/Übungen/Schulungen
- ▷ Bewerbe
- ▷ Feuerwehrfest
- ▷ Adventmarkt

“Jahresbericht 2017” Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf, 2000 Oberolberndorf, Am Anger 70.
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Markus Schauhuber. Druck: Eigendruck.
Internet : www.ff-oberolberndorf.at Email : info@ff-oberolberndorf.at

KOMMANDO



Markus Schauhuber
Oberbrandinspektor (OBI)
Feuerwehrkommandant
 seit 25.06.1989 bei der Feuerwehr
 seit 09.01.2011 Feuerwehrkommandant



Matthias Koppensteiner
Brandinspektor (BI)
Feuerwehrkommandantstellvertreter
 seit 11.01.1998 bei der Feuerwehr
 seit 09.01.2011 Feuerwehrkommandantstellvertreter



Klaus Moormann
Verwalter (V)
Leiter des Verwaltungsdienstes
 seit 01.12.1982 bei der Feuerwehr
 seit 06.01.2001 Leiter d. Verwaltungsd.

FACHCHARGEN, GRUPPENKOMMANDANTEN



Gregor Koppensteiner
Oberverwaltungsmeister (OVM)
Leiter des Verwaltungsdienstes Stv., Gruppenkommandant
 seit 02.04.2002 bei der Feuerwehr
 seit 09.01.2011 Leiter d. Verwaltungsdienstes-Stv.



Franz Koy jun.
Brandmeister (BM)
Zugskommandant, Zeugmeister
 seit 01.08.1984 bei der Feuerwehr
 seit 30.10.2012 Zeugmeister
 seit 16.02.2016 Zugskommandant



Matthias Weigl
Feuerwehrmann (FM)
Zugtruppkommandant, SB Schadstoff
 seit 15.02.2011 bei der Feuerwehr
 seit 16.02.2016 Zugtruppkommandant
 seit 16.02.2016 SB Schadstoff



Franz Gschlad
Ehrenbrandinspektor (EBI)
Fahrmeister
 seit 15.01.1980 bei der Feuerwehr
 seit 09.01.2011 Fahrmeister



Johannes Bauer
Löschmeister (LM)
Sachbearbeiter Atemschutz
 seit 01.12.1982 bei der Feuerwehr
 seit 1995 SB Atemschutz



Werner Koy
Löschmeister (LM)
Sachbearbeiter Nachrichtendienst
 seit 01.11.1984 bei der Feuerwehr
 seit 1989 SB Nachrichtendienst



Christian Fritz
Löschmeister (LM)
Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst
 seit 23.04.1989 bei der Feuerwehr
 seit 09.01.2011 SB FMD



Ewald Kainzbauer
Ehrenhauptbrandmeister (EHBm)
Gruppenkommandant
 seit 01.08.1984 bei der Feuerwehr
 seit 16.02.2016 Gruppenkommandant



Daniel Kasmader
Löschmeister (LM)
Gruppenkommandant
 seit 08.01.2012 bei der Feuerwehr
 seit 16.02.2016 Gruppenkommandant

Liebe Oberolberndorferinnen und Oberolberndorfer !

2017 war für die Kameraden der FF Oberolberndorf wieder ein sehr ereignisreiches Jahr. Neben den schon traditionellen Veranstaltungen galt es wieder einige Einsätze zu erledigen. Auch bei Übungen und Schulungen wurden sehr viele freiwillige Stunden investiert. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit bedanken. Natürlich gilt mein Dank auch allen Angehörigen sowie der gesamten Ortsbevölkerung für die hervorragende Unterstützung unserer Feuerwehr. Ohne diese Unterstützung wären all diese Tätigkeiten nicht möglich!

Gut Wehr!
 Markus Schauhuber, OBI



Mitglieder der Feuerwehr



1. Reihe v.l.: Benedikter Franz, Brodessa Leopold (UA-KDT), Krecht Gerhard, Koppensteiner Gregor, Muck Gottfried (BGM), Schauhuber Markus, Koppensteiner Matthias, Moormann Klaus, Lehner Karl, Aichmann Franz sen.
2. Reihe v.l.: Bischof Anton, Aichmann Gottfried, Uitz Stefan, Mayer Leopold, Koy Franz jun., Moormann Arnold, Koy Werner, Reibenwein Manfred, Schauhuber Hermann jun., Hoch Leopold jun., Schauhuber Hermann sen., Havlicek Marcel, Fritz Christian, Gschlad Tobias, Seebauer Franz, Kasmader Daniel, Weigl Matthias, Havlicek Christoph, Bauer Johannes

Mannschaftsstand FF Oberolberndorf

Der Gesamtstand der Freiwilligen Feuerwehr
Oberolberndorf umfaßt 55 Mann, davon
46 Aktive und 9 Reservisten.

*Willst auch Du Mitglied der FF Oberolberndorf werden?
Einfach im Feuerwehrhaus vorbeikommen und hinter die
Kulissen unserer Feuerwehr blicken.*

Jeden Dienstag ab 20:00 Uhr ...

Leistungsabzeichen



Feuerwehrleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 38 Mitglieder
Stufe Silber : 32 Mitglieder
Stufe Gold : 5 Mitglieder



Wasserdienstleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 2 Mitglieder
Stufe Silber : 2 Mitglieder
Stufe Gold : ---



Feuerwehrfunkleistungs- abzeichen

Stufe Bronze : 6 Mitglieder
Stufe Silber : 6 Mitglieder
Stufe Gold : 7 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Steiermark

Stufe Bronze : 9 Mitglieder
Stufe Silber : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Oberösterreich

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Salzburg

Stufe Bronze : 10 Mitglieder
Stufe Silber : 10 Mitglieder

Leistungsabzeichen



Feuerwehrleistungsabzeichen Südtirol / Italien

Stufe Bronze : 14 Mitglieder
Stufe Silber : 14 Mitglieder



Feuerwehrleistungsspange Rheinland-Pfalz / Deutschland

Stufe Bronze : 9 Mitglieder



Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes

Stufe Bronze : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsspange Saarland / Deutschland

Stufe Bronze : 9 Mitglieder



Grenzlandabzeichen Deutschland

Stufe Silber : 9 Mitglieder

Auszeichnungen

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM	Hoch Leopold sen., LM	Lehner Karl, EBI
Aichmann Gottfried, LM	Hoch Leopold jun., LM	Mayer Leopold, LM
Bauer Johannes, LM	Huber Franz, HFM	Mayer Rudolf, EOBI
Benedikter Franz, EV	Kainzbauer Ewald, HBM	Moormann Arnold, LM
Bischof Anton, LM	Kainzbauer Leopold, LM	Moormann Klaus, V
Fritz Christian, LM	Koy Franz, LM	Muck Gottfried, EHBI
Fritz Norbert, LM	Koy Franz sen., LM	Schauhuber Hermann sen., LM
Gschlad Franz, EBI	Koy Werner, LM	Schauhuber Hermann jun., LM
Gschlad Franz, LM	Krecht Gerhard, EOBI	Schauhuber Markus, OBI
Gschlad Josef, EHLM	Lederer Johann, LM	Seebauer Franz, LM
Gschlad Rainer, LM	Lederer Karl sen., LM	Uitz Franz, LM

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM	Gschlad Josef, EHLM	Lederer Karl sen., LM
Aichmann Gottfried, LM	Hoch Leopold, LM	Lehner Karl, EBI
Benedikter Franz, EV	Kainzbauer Leopold, LM	Muck Gottfried, EHBI
Bischof Anton, LM	Koy Franz sen., LM	Schauhuber Hermann sen., LM
Gschlad Franz, LM	Koy Franz, LM	Uitz Franz, LM

Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM	Hoch Leopold sen., LM	Lederer Karl sen., LM
Aichmann Gottfried, LM	Kainzbauer Leopold, LM	Lehner Karl, EBI
Gschlad Josef, EHLM	Koy Franz sen., LM	

Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Koy Franz sen., HFM

Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse



Bauer Johannes, LM	Koppensteiner Matthias, BI	Muck Gottfried, EHBI
Benedikter Franz, EV	Koy Franz jun., LM	Schauhuber Hermann jun., LM
Gschlad Franz, EBI	Krecht Gerhard, EOBI	Schauhuber Hermann sen., LM
Kainzbauer Ewald, HBM	Lehner Karl, EBI	Schauhuber Markus, OBI
Koppensteiner Gregor, VM	Moormann Klaus, V	



Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse

Krecht Gerhard, EOBI	Lehner Karl, EBI	Muck Gottfried, EHBI
----------------------	------------------	----------------------



Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft des deutschen Feuerwehrverbandes

Krecht Gerhard, EOBI	Koppensteiner Matthias, BI	Muck Gottfried, EHBI
Gschlad Franz, EBI	Lehner Karl, EBI	Schauhuber Markus, OBI



Ausbilderverdienstabzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes in Bronze

Schauhuber Markus, OBI

Ausbildungsstand

Atemschutzlehrgang bzw. Modul AT	31 Mitglieder
Atemschutzwartlehrgang	3 Mitglieder
Erste-Hilfe-Lehrgang	26 Mitglieder
Feuerwehrkommandantenlehrgang/Abschluss FKDT	6 Mitglieder
Funklehrgang bzw. Modul FK	21 Mitglieder
Gefährliche Stoffe Lehrgang bzw. Modul Schadstoff	2 Mitglieder
Grundlehrgang/Abschluss Truppmann	48 Mitglieder
Gruppenkommandantenlehrgang/Abschluss Führungsstufe 1	19 Mitglieder
Zugskommandantenlehrgang/Abschluss Führungsstufe 2	12 Mitglieder
Einsatzmaschinistenausbildung, Maschinistenlehrgang	18 Mitglieder
Verwaltungslehrgang	5 Mitglieder
Wasserdienstgrundlehrgang bzw. Grundlagen Wasserdienst	4 Mitglieder
Zeug- und Fahrmeisterlehrgang	2 Mitglieder
Führungsstufe 1	5 Mitglieder
Führungsstufe 2	3 Mitglieder
Führungsstufe 3	1 Mitglied
Grundlagen Öffentlichkeitsarbeit	1 Mitglied
Technische Module	3 Mitglieder
Verkehrsreglerausbildung	5 Mitglieder

Funkleistungsabzeichen-Vorbereitung (FULAV)

Franz Koy jun., Daniel Kasmader

Verhalten vor der Einheit (FÜ90)

Matthias Weigl, Daniel Kasmader

Menschenführung (FÜ70)

Matthias Weigl, Daniel Kasmader

Führungsstufe 1 (FÜ10)

Matthias Weigl, Daniel Kasmader

Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

Matthias Weigl, Daniel Kasmader

Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RE10)

Matthias Weigl, Daniel Kasmader

Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE20)

Matthias Weigl, Daniel Kasmader

Atemschutzgeräteträger (AT)

Daniel Kasmader

Atemschutz Heißausbildung Stufe 4 (ATS4)

Matthias Weigl, Daniel Kasmader, Markus Schauhuber

Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)

Christian Fritz, Norbert Fritz, Leopold Mayer, Christian Muck, Matthias Weigl, Christof Uitz, Hermann Schauhuber jun. Markus Schauhuber

Verkehrsregler (VKA)

Leopold Mayer

Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF)

Ewald Kainzbauer, Matthias Koppensteiner, Markus Schauhuber

Chargenfortbildung- Ausbildung in der Feuerwehr (CHF)

Matthias Koppensteiner, Markus Schauhuber

Grundlagen Wasserdienst (WD10)

Daniel Kasmader

Menschenrettung aus KFZ (TE20)

Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel (TE30)

Markus Schauhuber



Schulungen und Module im Jahr 2017

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 39 Module in der Niederösterreichischen Landesfeuerwehrschule Tulln oder im Bezirksfeuerwehrkommando Korneuburg besucht.

Verkehrsunfall Kreuzung LH30 mit L1131 (T1) 10.02.2017

Am 10. Februar ereignete sich kurz vor Mittag ein Verkehrsunfall zwischen 2 PKW im Kreuzungsbereich der LH30 mit der L1131.

Bei dem Unfall wurde ein Fahrzeug in den Straßengraben geschleudert und blieb danach seitlich im Graben liegen. Der zweite PKW stand im Kreuzungsbereich und war ebenfalls fahruntüchtig.

Die Unfallstelle wurde zunächst auf beiden Seiten abgesichert, da die Kreuzung nach einer unübersichtlichen Kurve liegt. Gemeinsam mit der ebenfalls alarmierten FF Sierndorf wurden die Fahrzeuge schließlich geborgen. Glücklicherweise blieben beide Fahrzeuginsassen unverletzt. Nachdem die Straße gereinigt wurde und beide Unfallfahrzeuge entfernt waren, konnten beide Feuerwehren nach rund 1,5 Stunden wieder einrücken.

Die FF Oberolberndorf war mit 6 Mann und 1 Fahrzeug, die FF Sierndorf mit 9 Mann und 3 Fahrzeugen im Einsatz.



Baumschnittarbeiten in Oberolberndorf (T1) 28.04.2017

Am 28. April wurde die FF Oberolberndorf zu Baumschnittarbeiten in der Ortschaft alarmiert. Ein Baum drohte umzustürzen. Mit der Motorsäge des LF wurde der Baum schließlich umgeschnitten und entfernt.

6 Mitglieder waren mit 1 Fahrzeug rund 1 Stunde im Einsatz



Unwettereinsatz am Radweg in Oberolberndorf (T1) 08.05.2017

Am 8. Mai wurden wir von der BAZ Stockerau telefonisch zu einem Unwettereinsatz am Radweg zwischen Oberolberndorf und Sierndorf alarmiert. Ein Baum war umgestürzt und versperrte den Radweg.

Da wir gerade mit der Atemschutzausbildung Stufe 1 im Feuerwehrhaus beschäftigt waren, konnten umgehend nach Alarmierung 4 Kameraden mit dem LF zur Einsatzstelle ausrücken. Ein Baum war durch den starken Wind der vergangenen Tage umgestürzt und lag nun quer über dem Radweg. Mit der Motorsäge konnte das Hindernis rasch entfernt werden. Nach rund 30 Minuten rückten wir wieder in das Feuerwehrhaus ein.



Verkehrsunfall zwischen 2 PKW auf der LH30 (T1) 10.05.2017

Am 10. Mai wurden wir mittels Sirene und Blaulicht-SMS gemeinsam mit der FF Sierndorf zu einem Verkehrsunfall auf der LH30 zwischen Oberolberndorf und Stockerau alarmiert.

Zwei Fahrzeuge stießen aus bisher unbekannter Ursache zusammen. Kurz nach Alarmierung rückten bereits 15 Mann mit 2 Fahrzeugen zum Einsatzort bei der Gasregelstation aus. Ein PKW kam im Straßengraben zu liegen, der andere stand auf der Straße.

Ein Fahrzeug der FF Stockerau, welches sich mit einigen Kameraden gerade auf einer Übungsfahrt befand, übernahm bis zum Eintreffen der örtlich zuständigen Einsatzkräfte die Absicherung der Unfallstelle.



Glücklicherweise blieben beide Fahrzeuglenker nahezu unverletzt und wurden vom Rettungsteam bereits betreut. Mithilfe des WLF-K der FF Sierndorf wurden beide Fahrzeuge geborgen und gesichert abgestellt. Die Straße wurde gereinigt, die ausgelaufenen Betriebsmittel mit Ölbindemittel gebunden und entsorgt. Nach rund 1,5 Stunden konnten die Feuerwehren einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Die FF Oberolberndorf war mit 15 Mann und 2 Fahrzeugen im Einsatz. Die FF Sierndorf war mit 4 Fahrzeugen und die FF Stockerau mit 1 Fahrzeug im Einsatz.



Auspumparbeiten in Oberolberndorf (T1) 27.07.2017

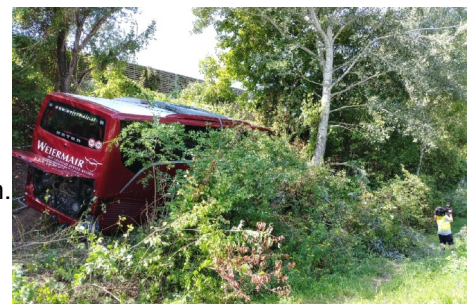
Zwei Kameraden der FF Oberolberndorf waren am 27. Juli damit beschäftigt, einen stark verschmutzten und verschlammten Brunnen auszupumpen. Danach konnte das Wasser wieder einigermaßen in den Brunnen zulaufen. Nach rund 2 Stunden war der Einsatz beendet und die Kameraden konnten wieder einrücken.



Reisebusunfall auf der S3 bei Obermallebarn (T3) 25.08.2017

Zu einem spektakulären Einsatz wurden am 25. August um 10:02 Uhr die Feuerwehren Sierndorf, Oberolberndorf, Stockerau und Hausleiten alarmiert. Ein Reisebus ist auf der Schnellstraße S3 bei der Abfahrt Obermallebarn links von der Fahrbahn abgekommen und zwischen Bäumen und Sträuchern zum Stehen gekommen. Dies verhinderte glücklicherweise das Umstürzen des Busses. Ein Großaufgebot von Feuerwehr, Rettung und Polizei war damit beschäftigt, die Businsassen zu retten und die Unfallstelle abzusichern. Die S3 wurde dafür gesperrt. Die Lenkerin des Busses wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Danach wurde die Verletzte mit dem Notarzthubschrauber nach Wien geflogen. Glücklicherweise konnten die 24 Personen einer Reisegruppe alle nahezu unverletzt aus dem Bus befreit werden. Für sie wurde im Feuerwehrhaus Obermallebarn eine Sammelstelle eingerichtet. Nachdem alle Personen in Sicherheit gebracht wurden, wurde mit der Bergung des Fahrzeuges begonnen.

Nach rund 3 Stunden konnten die eingesetzten Feuerwehren wieder einrücken. Im Einsatz waren insgesamt 4 Feuerwehren mit 8 Fahrzeugen und rund 40 Mann, 2 Notarzthubschrauber, zahlreiche Notarzt- und Rettungsfahrzeuge, sowie die Polizei mit einigen Fahrzeugen.



Bahndammbrand bei Oberolberndorf (B1) 13.10.2017

Am 13. Oktober kam es an der Bahnstrecke zwischen Stockerau und Sierndorf an mehreren Stellen zu Bahndammbränden.

Es wurden daher um 13:16 Uhr die Feuerwehren Oberolberndorf, Sierndorf und Stockerau alarmiert um in ihrem Einsatzgebiet die Brände zu löschen. Bereits kurz nach der Sirenenalarmierung rückten 9 Mann mit 2 Fahrzeugen aus. Der Brand am Damm nahe der Haltestation Oberolberndorf konnte rasch mittels Hochdrucklöschanlage und Feuerpatschen gelöscht werden. Glücklicherweise gab es in unserem Einsatzgebiet keine weiteren Brandstellen und so konnten die Mitglieder nach knapp einer Stunde wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Mehrere Sturmeinsätze nach Sturmtief (T1) 29.10.2017

Das Sturmtief „Herwart“ vom 29. Oktober führte auch in Oberolberndorf zu zahlreichen Sturmeinsätzen. Gegen 15:00 Uhr rückten 8 Mann mit dem LF unterstützt von einem Traktor aus, um in der Ortschaft die umgestürzten oder umgedrückten Bäume zu entfernen.

Der erste Einsatzort war gleich unmittelbar beim Feuerwehrhaus - hier hatte der Sturm einen Baum quer über die Straße gedrückt. Der Baum wurde umgeschnitten und gesichert in einer Wiese deponiert.

Danach drohte eine rund 15 Meter hohe Fichte umzustürzen, bei jedem Windstoß hob sich das Erdreich. Auch dieser Baum wurde umgeschnitten, wobei hier ein Windstoß trotz Sicherung mit einem Seil und Traktor beim Umschneiden tatkräftig mithalf und der Baum Richtung Gartenhütte gedrückt wurde.

Der nächste Einsatz war bei einem der beiden Spielplätze in der Ortschaft. 2 Bäume waren bereits umgestürzt und haben einen Zaun stark in Mitleidenschaft gezogen. Die beiden Bäume wurden ebenfalls entfernt. Da zwei weitere Bäume sich bei den Windböen stark Richtung Zaun neigten und das Erdreich ebenfalls schon teilweise nachgegeben hat, wurden auch diese Bäume entfernt.

Auch auf der LH30 zwischen Stockerau und Oberolberndorf lagen einige Äste auf der Fahrbahn, die von den eingesetzten Kameraden entfernt wurden.

Der letzte Einsatz war auf der Durchzugsstraße L1131 - hier wurde ebenfalls ein Baum durch die Windböen geknickt. Auch dieser Baum wurde entfernt.

Nach rund 2 Stunden konnten wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



Verkehrsunfall auf der LH30 (T1) 28.11.2017

Am 28. November um 10:53 Uhr wurde die FF Oberolberndorf gemeinsam mit der FF Sierndorf zu einer Fahrzeugbergung auf die LH30 zwischen Oberolberndorf und Stockerau alarmiert.

Ein PKW war von der Straße abgekommen und im Straßengraben liegen geblieben. Glücklicherweise gab es nur Sachschaden. Das Fahrzeug wurde von der FF Sierndorf geborgen, die ausgelaufenen Betriebsmittel von der FF Oberolberndorf gebunden.

Nach rund 1 Stunde konnten beiden Feuerwehren wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Die FF Oberolberndorf war mit 8 Mann und 1 Fahrzeug im Einsatz.



* * * * *

Eisrettung am Teich in Oberolberndorf 31.01.2017

Durch die lang anhaltenden Temperaturen unter dem Gefrierpunkt war unser Teich zugefroren. Dies nützten wir zu einer Übung, wo die Vorgehensweise bei Personenrettung aus dem Eis durchgenommen wurde.

Insgesamt 12 Kameraden nahmen an der Übung teil und abwechselnd konnten alle Teilnehmer selbst die Rettung einer verunfallten Person ausprobieren. Mit Hilfe der Schiebeleiter und des Tragetuches wurde die Rettung durchgeführt. Auch das richtige Anlegen der Rettungsleine mit Hilfe der Rettungsschlinge war Thema der Übung. Bei der Übung mit der Leiter wurde stets ein besonderes Augenmerk auf die Eigensicherung gelegt, damit sich die Kameraden nicht selbst in Gefahr bringen.

Abschließend erklärte Dr. Christian Fritz noch die Gefahren nach dem die Person aus dem Eis gerettet wurde. Es wurden Beispiele vorgetragen und vorgezeigt, wie die Person am besten betreut werden kann.

Nach rund 1,5 Stunden war die Übung beendet und die Kameraden konnten sich im Feuerwehrhaus wieder aufwärmen. Obwohl die Temperatur weit unter 0 Grad Celsius lag, waren die Kameraden von der Übung begeistert, da sich diese Gelegenheit nur sporadisch bietet.



Winterschulung ‚Defibrillator‘ 28.02.2017

Die Winterschulung fand heuer am 28. Februar im Feuerwehrhaus Oberolberndorf statt. Themen waren dabei das richtige Verhalten bei Einsätzen und die Verwendung des Defibrillators inkl. Wiederbelebensmaßnahmen. Zum ersten Punkt wurde durch Kommandant Schauhuber das richtige Verhalten sowohl bei technischen wie auch bei Brandeinsätzen erklärt. Das Hauptaugenmerk lag dabei an der Eigensicherung - sei es die Absicherung der Einsatzstelle oder die persönliche Schutzausrüstung. Weiters wurden nochmals den Teilnehmern die im Herbst 2016 angekauften Kennzeichnungswesten vorgezeigt. Somit soll in Zukunft sichergestellt sein, dass bei Einsätzen auch mit anderen Feuerwehren rasch ersichtlich ist, wer für die eingesetzten Einheiten zuständig ist.

Beim zweiten Teil der Schulung ging es um die Verwendung des Defibrillators und Wiederbelebensmaßnahmen. Dr. Christian Fritz zeigte zunächst am Übungsobjekt den Umgang vor, bevor alle Mitglieder selbst das Gezeigte in die Tat umsetzen konnten.

Es nahmen insgesamt 17 Feuerwehrmitglieder an der Schulung teil, die nach rund 2,5 Stunden beendet war.



KHD-Übung im Tritolwerk bei Wr. Neustadt 02.-03.06.2017

Von 2. bis 3. Juni fand im Tritolwerk bei Wr. Neustadt eine Übung des 1. Zuges der 9. KHD-Bereitschaft statt. Treffpunkt für alle Teilnehmer war am 2. Juni um 15:00 Uhr bei der AGIP-Tankstelle an der A22 in Korneuburg. Danach ging es gemeinsam durch den dichten Abendverkehr Richtung Wr. Neustadt.

Im Tritolwerk angekommen, wurden zunächst die Unterkünfte bezogen, bevor auch schon die ersten Vorführungen und Schulungen am Programm standen. Die insgesamt 18 Teilnehmer wurden auf 2 Gruppen aufgeteilt.

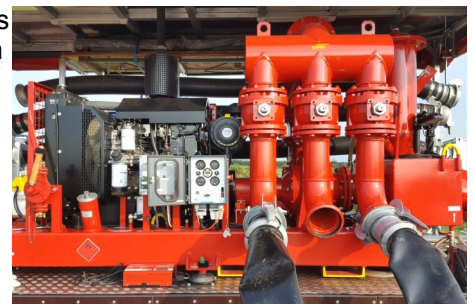
Mitglieder der Feuerwehren aus Bad Fischau, Markt Piesting und Wöllersdorf stellten den Kameraden aus dem Bezirk Korneuburg die Sonderpumpanlage SPA900 vor. Diese Großpumpe hat eine Förderleistung von bis zu 900m³/Stunde oder 15m³/Minute. In einem vorhandenen Löschteich von rund 100m² Fläche wurde so mühelos der Wasserspiegel in wenigen Minuten um rund 75cm gesenkt.

Danach führten Kameraden der Feuerwehr Wr. Neustadt noch einen Stromerzeuger mit 150kVA Leistung und auch den Teleskopklader (TL), der in den letzten Jahren an Feuerwehren in Niederösterreich ausgeliefert wurde.

Den Abschluß bildete ein Suchgerät, mit dem verschüttete Personen rasch geortet werden können. Hierfür reichen schon kaum hörbare Klopfgeräusche.

Am Abend wurde noch gegrillt und die Kameraden der Feuerwehren konnten sich noch ausgiebig unterhalten.

Nach dem Frühstück stand noch die Abschlussübung für alle Teilnehmer auf dem Programm. Übungsannahme waren 2 verschüttete Personen in einem Gebäude mit Keller. Wieder wurden 2 Gruppen gebildet, um so rascher die Einsatzstelle absuchen zu können. Eine Person konnte rasch gefunden werden und wurde aus einem Schacht mit Feuerwehrgurt, Dreieckstuch und mehreren Rettungsleinen zunächst im Schacht durch 2 Kameraden gesichert, bevor die Rettung aus dem Schacht erfolgte.



Die Suche nach der 2. vermissten Person gestaltete sich etwas schwieriger. Um die Suche zu erleichtern wurde das am Vortag vorgestellte Suchgerät eingesetzt. Dadurch konnte die Person rasch gefunden werden und nach einiger Anstrengung aus dem Gebäude befreit werden.

Abschließend fand natürlich noch eine Übungsnachbesprechung statt, bei der alle Teilnehmer die Möglichkeit hatten, ihre Eindrücke der beiden Tage zu schildern. Danach traten alle Feuerwehren wieder die Heimreise an. 7 Feuerwehren aus dem Bezirk Korneuburg nahmen an der Übung teil.



Unterabschnittsübung in der Kläranlage Sierndorf 08.09.2017

Am 8. September fand in der Kläranlage Sierndorf eine Unterabschnittsübung des UA-Sierndorf statt.

Dabei wurden 3 Übungsobjekte im Stationsbetrieb vorbereitet. Die Feuerwehren hatten somit die Gelegenheit, verschiedene Szenarien abzuarbeiten.

Station 1 war die Menschenrettung aus dem 1. Stock eines Gebäudes. Die Person war dabei bewusstlos und musste von den Kameraden mittels Schiebeleiter gerettet werden. Zunächst wurde die Leiter in Stellung gebracht und gesichert und die Person aus dem Gefahrenbereich der Tür gebracht. Mittels Feuerwehrrettungsgurt konnte die Person schließlich über die Leiter von einem weiteren Kameraden in Sicherheit gebracht werden.

Station 2 war eine vermisste Person im Keller eines Gebäudes. Durch einen Kurzschluss gab es keine Beleuchtung im Gebäude, die für die Personensuche hilfreich gewesen wäre. Da der Keller weit verzweigt war, teilten sich die Kameraden auf und konnten so die Person rasch finden. Während dem Verletzten das Dreieckstuch zur Rettung angelegt wurde, suchten bereits weitere Kameraden, ob es einen kürzeren Weg nach Draußen gab. Nachdem man über einen Schacht mit Leiter direkt zum Ausgang aus dem Gebäude gelangte, wurde der verletzte mittels Rettungseile nach oben gezogen und dem wartenden Rettungsteam übergeben.

Station 3 war die Rettung einer bewusstlosen Person aus einem Schacht. Da man zu Beginn nicht sicher sein konnte, ob eventuell Gase im Schacht vorhanden sind, rüsteten sich bereits Kameraden mit Atemschutz aus. Ein Mitarbeiter der Kläranlage gab aber schließlich Entwarnung, dass im Schacht keine Gase vorhanden sind und somit konnte gleich mit der Menschenrettung begonnen werden. Über ein Dreibein konnten die verletzte Person schließlich rasch in Sicherheit gebracht werden.

Nach Übungsende fand die Nachbesprechung statt, wo die Übungsbeobachter ABI Josef Haselberger, HBI Leopold Brodesser und HBI Mario Teufelhart noch auf Fehler hinwiesen.

Insgesamt nahmen über 50 Kameraden von den Feuerwehren Sierndorf, Unterhautzentral, Oberhautzentral, Unterparschenbrunn und Oberolberndorf teil.

Zur Stärkung war danach im Feuerwehrhaus bestens gesorgt.



Atemschutz-UA-Übung in Unterparschenbrunn 15.09.2017

Die Atemschutz-Unterabschnittsübung des UA4 Sierndorf fand am 15. September in Unterparschenbrunn statt. Als Übungsobjekt diente ein Abbruchhaus, welches für die Übung bestens geeignet war.

Die Übung wurde in zwei unterschiedliche Szenarien aufgeteilt. Zum einen galt es eine vermisste Person aus dem verrauchten Wohnhaus zu retten, gleichzeitig galt es auf der Innenseite des Objektes einen Zimmerbrand zu löschen. Bei der Menschenrettung wurde die Person mit unterschiedlichen Hilfsmitteln, sei es das Rettungstuch, eine Trage oder auch nur mit den Händen aus dem Wohnhaus gebracht. Dies wurde von den eingesetzten Atemschutztrupps in sehr schneller Zeit ausgeführt.

Beim Zimmerbrand ließen sich die Kameraden, allen voran Kommandant OBI Franz Hübl jun., einiges einfallen. So wurde im Haus ein Fire-Trainer in Stellung gebracht, wodurch die Trupps unter realen Bedingungen den Brand im Inneren bekämpfen konnten. Dabei wurde jedem wieder klar, wie gut die aktuelle Branddienstbekleidung der Feuerwehren ist, da nur wenig von den sehr hohen Temperaturen zu spüren ist.

Nach Übungsende fand natürlich eine Übungsbesprechung statt, wo jeder Trupp seine Eindrücke schildern konnte. Auch die Übungsbeobachter ABI Josef Haselberger, HBI Leopold Brodesser, EHBM Gottfried Helfer und ASB Gerald Kraus richteten ihre Erkenntnisse an die Feuerwehrmitglieder. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Adolf Huber hob noch die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren und vor allem die sehr gute Ausrüstung hervor. BGM Gottfried Muck bedankte sich für die Teilnahme an der Übung und die geleistete Arbeit aller Feuerwehren des UA Sierndorf.



Atemschutzleistungstest „Finnentest“ in Sierndorf 13.10.2017

Mit 1. Juni 2017 wurde die Überprüfung der Atemschutztauglichkeit überarbeitet. Um auch in Zukunft als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden zu können, besteht die ATS-Tauglichkeit nun abhängig vom Alter des Geräteträgers aus mehreren Punkten.

Für alle jene, die zwischen 18 und 39 Jahren alt sind, ist jährlich ein Leistungstest (Finnen-Test, Copper-Test oder Fahrrad) vorgeschrieben. Hinzu kommt alle 5 Jahre eine Vorsorgeuntersuchung beim Arzt inklusive ausgefülltem medizinischen Fragebogen. Bei erfolgreicher Absolvierung aller Punkte ist das Mitglied wieder für 5 Jahre als Atemschutzgeräteträger zugelassen.

Bei einem Alter von 40-49 Jahren ist ebenfalls jährliche der Leistungstest zu absolvieren, hinzukommt aber neben der Vorsorgeuntersuchung und dem medizinischen Fragebogen, der nun alle 3 Jahre erforderlich ist, auch noch die PROCAM-Risikobewertung. Auch hier gilt: nach erfolgreicher Absolvierung aller Punkte ist der Atemschutzgeräteträger wieder tauglich - allerdings nur für 3 Jahre.

Beim einem Alter über 50 Jahren gelten die selben Bestimmungen wie für 40-49 jährigen, allerdings sind hier die Vorsorgeuntersuchungen, der medizinische Fragebogen und die PROCAM-Risikobewertung jährlich zu absolvieren.

Der Leistungstest erfolgt für zahlreiche Mitglieder des UA Sierndorf am 13. Oktober im Feuerwehrhaus Sierndorf.

Insgesamt sind 5 Stationen zu bewältigen, bei der die Zeitvorgaben eingehalten werden müssen. Insgesamt hat der Atemschutzgeräteträger 14:30 Minuten für den Test zur Verfügung.



Die 5 Stationen des Finnen-Test

- Station 1 100m Gehen, danach 100m Gehen mit 2x 16,6kg Kanister
(Zeit 4:00 Minuten)
- Station 2 90 Stiegen rauf und 90 Stiegen runter steigen
(Zeit 3:30 Minuten)
- Station 3 Hämmern eines LKW-Reifens (47kg) mit Hammer (6kg) 3m weit
(Zeit 2:00 Minuten)
- Station 4 Unterkriechen und Übersteigen von Hindernissen
(Zeit 3:00 Minuten)
- Station 5 15m C-Druckschlauch einfach einrollen
(Zeit 2:00 Minuten)

Alle Stationen müssen mit voller Einsatzbekleidung und angelegtem Pressluftatmer durchgeführt werden.

Von der FF Oberolberndorf nahmen 8 Kameraden am Finnen-Test teil und konnten ihn jeweils mit Erfolg absolvieren.



Atemschutz Heißausbildung Stufe 4 in Poysdorf 26.10.2017

Am 26. Oktober nahmen 3 Kameraden der FF Oberolberndorf an der Atemschutz-Heißausbildung Stufe 4 in Poysdorf teil. Dabei werden in einem Container, der mit Gas befeuert wird, verschiedene Einsatzszenarien dargestellt.

Bevor der Trupp jedoch in den Container kann, stehen noch die richtige Türöffnung und die richtige Strahlrohrführung am Programm. Danach gibt es die sogenannte Eingewöhnungsphase, bei der 3 Trupps gemeinsam im Container sind und bei rund 120 Grad Celsius in rund 1 Meter Höhe die Wirkung der Hitze auf die Einsatzbekleidung testen zu können.

Bei der Übung im Container selbst werden ein Brand einer Gasflasche, ein Zimmerbrand und ein Flashover simuliert. Während der Übung herrschen in 1,5 Meter Höhe Temperaturen von bis zu 230 Grad Celsius, die manchen Teilnehmer bis zur Belastungsgrenze fordern. Der Trupp der FF Oberolberndorf war gemeinsam mit Ausbilder OBI Eichberger von der FF Enzersfeld rund 15 Minuten im Container und konnte alle gestellten Übungsszenarien zur vollsten Zufriedenheit des Ausbilders durchführen. Nach der Übung im Container gab es gemeinsam mit OBI Eichberger noch eine Übungsnachbesprechung, wo das Vorgehen im Container nochmals durchgegangen wurde.

Von der FF Oberolberndorf nahmen FM Matthias Weigl, FM Daniel Kasmader und OBI Markus Schauhuber an der Heißausbildung Stufe 4 teil.

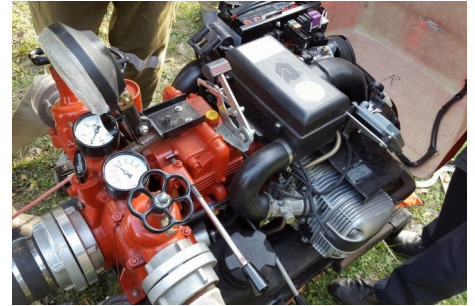


Einsatzmaschinistenausbildung in Oberolberndorf 03.-04.11.2017

Am 3. und 4. November fand in Oberolberndorf eine Schulung für Einsatzmaschinisten statt.

Der erste Tag beinhaltete die Theorie zur richtigen Bedienung der Geräte im Fahrzeug, im speziellen ging es über die Tragkraftspritze und den Stromerzeuger, die im Einsatzfall vom Maschinisten bedient werden müssen. Der Vortragende EHBH Gottfried Helfer (ASB Fahrzeug- und Gerätedienst im Abschnitt Stockerau) erklärte anhand zahlreicher Folien den Umgang mit den Gerätschaften. Am Samstag, 04.11. stand die Praxis im Vordergrund. Dabei konnten alle Teilnehmer mit unseren Tragkraftspritzen zunächst am Teich arbeiten. Das richtige Ansaugen, der Betrieb der TS und die Arbeiten nach Einsatzende wurden dabei geübt. Danach wurden noch der Stromerzeuger und der Lichtmast besprochen, bevor an 2 verschiedenen Hydranten in der Ortschaft ebenfalls mit der Tragkraftspritze die Löschwasserförderung getestet werden konnte. Dabei waren die Grenzen der Löschwasserentnahme bei einem Hydranten klar ersichtlich.

Den Abschluss bildete ein kurzer Test im Feuerwehrhaus, der von allen 8 Teilnehmern problemlos absolviert werden konnte.



Christbaumsammelaktion in Oberolberndorf 07.01.2017

Bereits zum siebenten Mal fand 2017 die Christbaumsammelaktion in Oberolberndorf statt.

Bei eisigen Temperaturen von -12 Grad waren wieder 8 Kameraden mit 2 Traktoren rund 1,5 Stunden unterwegs um ca. 60 Christbäume einzusammeln und zu entsorgen. Ein Bewohner hatte bei diesen Außentemperaturen Mitleid mit uns und stellt nicht nur seinen Christbaum vor das Haus, sondern auch eine Flasche mit edlem Brand ...

Die Flasche wurde dann sofort nach Ende der Sammelaktion im Feuerwehrhaus geleert, um den Körper wieder aufzuwärmen. An dieser Stelle nochmals besten Dank an den Spender oder die Spenderin!



Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus 24.01.2017



Wie jedes Jahr so wurde auch 2017 gemeinsam mit der Fa. Wiedermann eine Überprüfung der Feuerlöscher durchgeführt. Die Dorfbewohner hatten am 24. Jänner von 18:00-20:00 Uhr die Gelegenheit, ihre Feuerlöscher der 2-jährigen Kontrolle zu unterziehen. Es wurden knapp 50 Geräte überprüft, 10 neue Feuerlöscher und 15 Rauchmelder verkauft. Rund 10 Feuerlöscher mussten aufgrund des Alters ausgeschieden werden.

Besichtigung eines Führungscontainers in Mödling 19.03.2017

Seit 2 Jahren gibt es im NÖ-Landesfeuerwehrverband 2 Einsatzleitcontainer (WLA FU). Einer ist bei der FF Krems und der zweite Container bei der FF Mödling stationiert.

Im Katastrophenfall kann über das Landesfeuerwehrkommando ein Führungsunterstützungscontainer (FU) angefordert werden. Um den Kameraden im Bezirksführungsstab (BFÜST) Gelegenheit zu geben, den Container zu besichtigen und eine kurze Einschulung zu bekommen, werden bei den beiden Stützpunktfeuerwehren 4-stündige Unterweisungen angeboten.

Am 19. März nahmen 11 Kameraden, angeführt von Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Wolfgang Lehner, des BFÜST Korneuburg, die Gelegenheit wahr und besichtigten den Container bei der FF Mödling. Kommandantstellvertreter ABI Hauser und LM Pichler erklärten den Aufbau des Container und wie im Ernstfall die Alarmierung - von Beginn bis Inbetriebnahme - erfolgen soll. Danach war genügend Zeit, um alle Einrichtungen selbst zu besichtigen und teilweise auch zu bedienen. Nach rund 3 Stunden machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Korneuburg.



Besichtigung der 144 Notruf Leitstelle in Korneuburg 25.04.2017

Am 25. April hatten die Kameraden der FF Oberolberndorf die Gelegenheit, die 144 Notruf-Leitstelle in Korneuburg zu besichtigen.

PFM Christian Muck, selbst Angestellter beim Roten Kreuz hatte diese Führung für die Kameraden organisiert.

Ein Mitarbeiter der Leitstelle erklärte den Ablauf von der Anrufübernahme bis zur Disposition des Rettungsmittel. Auch der Arbeitsplatz des Schichtleiters wurde den Teilnehmern sehr detailliert erklärt.

Natürlich konnten auch einige Fragen an die Leitstellenmitarbeiter gerichtet werden. Insgesamt nahmen 13 Kameraden der FF Oberolberndorf an der Führung teil.



Maibaumaufstellen vor dem Feuerwehrhaus 01.05.2017

Traditionell findet in Oberolberndorf schon seit Jahren am 1. Mai der Gmoarimarsch rund um die Grenzen der Ortschaft statt und auch der Maibaum beim Feuerwehrhaus wird an diesem Tag durch zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Oberolberndorf wieder mit sogenannten 'Schwablern' per Hand aufgestellt.

Unter dem Applaus der zahlreichen Besucher konnte der Baum schließlich wieder in die Senkrechte gebracht werden. Danach wurde vom Kommandanten noch eine Tafel zum Hoch auf die Dorfbevölkerung angebracht. Den Abend ließen die Besucher vor dem Feuerwehrhaus noch gemütlich ausklingen.



Feuerwehrfest am Sportplatz in Oberolberndorf 19.-20.08.2017

Unser Feuerwehrfest fand heuer vom 19. bis 20. August 2017 statt. Bereits ab 14. August waren wir mit den Vorbereitungen für das Fest beschäftigt.

Nachdem die ganze Woche strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen herrschten, war der Samstag leider wieder verregnet und teilweise sehr kalt. Doch dieses Mal waren wir gegen den Regenfall gerüstet und das Fest konnte wie geplant mit der Kinderolympiade ab 16:00 Uhr beginnen. Am Abend sorgten dann Manfred und Roman aus dem Zillertal für beste Stimmung. Vor dem Zelt fanden sich trotz herbstlicher Temperaturen ebenfalls zahlreiche Besucher bei der Bar ein.

Am Sonntag konnten wir uns wieder über blauen Himmel und Sonnenschein freuen und das Zelt drohte aus allen Nähten zu platzen und auch die Tische vor dem Zelt waren bis zum letzten Platz gefüllt. Wie schon im vergangenen Jahr gab es für die Besucher wieder ein Schätzspiel. Dieses Mal war eine 0,5L Flasche mit 1-Cent Stücken gefüllt. Der Sieger kam bis auf 3 Cent an die richtige Anzahl von 882 Münzen heran und bekam einen schönen Preis.



Das Kommando der FF Oberolberndorf bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

15. Oberolberndorfer Adventmarkt 09.12.2017

Im Jahr 2017 fand der 15. Oberolberndorfer Adventmarkt am 9. Dezember bei sehr kaltem und windigen Wetter statt.

Wie schon im Vorjahr wurden für die Aussteller wieder die Einfahrten der Häuser rund um die Kirche und 'Im Winkl' benutzt.

An rund 10 Ständen konnten die Besucher vorweihnachtliche Kunstwerke bewundern oder auch bei dem ein oder anderen Stand die kulinarischen Köstlichkeiten probieren. Bei Punsch, Glühwein und Tee hatten die Besucher die Gelegenheit sich wieder zu wärmen, da der eisige Wind leider nicht weniger wurde.

Für die musikalische Umrahmung sorgte zunächst der Langenzersdorfer Gesangsverein "seit 1877", der in der Kirche weihnachtliche Lieder sang und Geschichten vortrug. Im Anschluss daran sang der Kinderchor Oberolberndorf den Besuchern zahlreiche Kinderweihnachtslieder.

Zwischendurch spielte ein Ensemble an verschiedenen Stellen ebenfalls zahlreiche Musikstücke für die Besucher.

Wie auch schon im vergangenen Jahr gab es wieder eine Krippenausstellung, die sehr gut besucht war. Wunderschöne Krippen in allen Größen und Formen konnten dabei bewundert werden.



Für Kinder wurde ein Kinderkrippenbasteln organisiert, wo die kleinen Kunstwerke zusammengebaut wurden und anschließend ebenfalls bei der Krippenausstellung präsentiert werden konnten. Insgesamt 13 kleine Krippen wurden am Nachmittag unter Anleitung von erfahrenen Krippenbastlern gebaut.

Den Höhepunkt bildete wieder der Besuch des Nikolauses samt Pferd-kutsche. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Familie Koy, die den Nikolaus samt Krampus in der Kutsche zum Adventmarkt brachte, wo die Kinder bereits auf die prall gefüllten Weihnachtssäckchen warteten.

Abschließend möchten wir uns noch sehr herzlich bei den Dorfbewohnern von Oberolberndorf bedanken, die mit Mehlspeisen und Weihnachtsbäckereien die FF Oberolberndorf tatkräftig unterstützt haben.

Für die vielen Nikolaussäckchen möchten wir uns ebenfalls sehr herzlich bei den Firmen Schauhuber Ges.m.b.H, KFZ Technik Gerrit Grosch, Bauernhof Muck, Wüstenrot Elisabeth Koppensteiner und Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn bedanken.



Weihnachtsfeier der FF Oberolberndorf 19.12.2017

Wie jedes Jahr fand auch in diesen Jahr für alle Mitglieder der FF Oberolberndorf eine kleine Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus statt.

Nach einem kurzen Jahresrückblick durch den Kommandanten, wobei nochmals Veranstaltungen, Einsätze und Übungen zusammengefasst wurden, bedankte sich OBI Markus Schauhuber bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit.

Danach war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zahlreiche Kameraden feierten noch gemeinsam bis spät in den Abend.



70. Geburtstag - LM Hermann Schauhuber 21.11.2017

Ende November gab es für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberolberndorf etwas zu feiern.

LM Hermann Schauhuber lud anlässlich seines 70. Geburtstages alle Mitglieder zu einer Feier in das Feuerwehrhaus ein. LM Hermann Schauhuber trat am 12. Jänner 1965 in den Aktivstand der FF Oberolberndorf ein. Der Jubilar war einige Zeit auch Kassier der FF Oberolberndorf und wurde am 15.11.2012 in den Reservestand überstellt.

Zahlreiche Kameraden folgten der Einladung gerne und feierten mit dem Jubilar bis spät in die Nacht. Als Geschenk überreichte das Kommando einen Geschenkkorb mit köstlichen Sachen und einen Gutschein für eine anstehende Reise ...



70. Geburtstag - EHLM Josef Gschlad 28.11.2017

Am 28. November konnte bereits der nächste 'runde' Geburtstag in den Reihen der Kameraden der FF Oberolberndorf gefeiert werden.

EHLM Josef Gschlad lud anlässlich seines 70. Geburtstages alle Mitglieder zu einer Feier in das Feuerwehrhaus ein. Josef Gschlad trat am 12. Jänner 1965 in den Aktivstand der FF Oberolberndorf ein. Der Jubilar war einige Zeit Zugtruppkommandat der FF Oberolberndorf und wurde am 16.11.2012 in den Reservestand überstellt.

Wie schon 1 Woche zuvor kamen wieder zahlreiche Kameraden der Einladung nach und feierten den 70iger mit dem Jubilar. Als Geschenk überreichte das Kommando einen Geschenkkorb mit köstlichen Sachen und Gutscheine.



An dieser Stelle wünschen die Kameraden der FF Oberolberndorf beiden 70igern alles Gute und vor allem Gesundheit ...

Bewerb um das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen 03.-04.03-2017

Zwischen 3. und 4. März fand in der Feuerwehrscheule in Tulln der 18. Bewerb um das NÖ-Feuerwehrfunkleistungsabzeichen statt. Auch von der FF Oberolberndorf nahmen 2 Kameraden am Bewerb teil.

Dabei müssen die Bewerber 6 praxisnahe Disziplinen meistern:

1. Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät
2. Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen
3. Lotsendienst
4. Arbeiten in der Einsatzleitung
5. Einsatzsofortmeldung
6. Fragen aus dem Funkwesen



Sowohl BM Franz Koy jun. wie auch FM Daniel Kasmader konnten die Fragen erfolgreich beantworten und bekamen schließlich von LBD Dietmar Fahrafellner bzw. VPRÄS Armin Blutsch die begehrten Abzeichen überreicht.



Ausbildungsprüfung technischer Einsatz (APTE) 11.10.2017 - 05.01.2018

Seit 11. Oktober werden in Sierndorf Vorbereitungsübungen zur Ausbildungsprüfung technischer Einsatz durchgeführt. Hauptaugenmerk liegt dabei, wie der Name schon sagt, auf dem technischen Feuerwehreinsatz. Die Ausbildungsprüfung besteht aus 3 Bereichen. Start ist die Gerätekunde - dabei müssen diverse Gerätschaften im Rüstlöschfahrzeug (RLF) gezeigt werden. Danach beginnt der Praxisteil mit dem technischen Einsatz, bevor noch verschiedenste Erste-Hilfe Maßnahmen durchgeführt werden müssen. Auch 3 Kameraden der FF Oberolberndorf sind bei der Ausbildungsprüfung technischer Einsatz in Bronze bei der Gruppe dabei. LM Matthias Weigl, BI Matthias Koppensteiner und OBI Markus Schauhuber übten seit 11.10.2017 jeden Mittwoch Abend in Sierndorf mit den Kameraden der FF Sierndorf.

Die Prüfung fand schließlich am 5. Jänner statt und wurde von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert. Die begehrten Abzeichen wurden von Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Wolfgang Lehner sowie beim Prüfersteam unter der Führung von EBR Johann Riefenthaler überreicht. Bürgermeister Gottfried Muck gratulierte ebenfalls zur bestandenen Prüfung. Danach waren alle noch zur Stärkung in das Feuerwehrhaus eingeladen.



Löschfahrzeug (LF) - IVECO Daily (Baujahr 2010)

Technische Daten und Ausrüstung:

-) IVECO Daily 65C17 - 3.0l Dieselmotor mit 125kW/170PS und 6-Gang Schaltgetriebe
-) Höchstzulässiges Gesamtgewicht 6.700kg
-) Hochdruckpumpe mit 300l Tank im Fahrzeug
-) 3 Tauchpumpen mit 1.600, 800 und 400 l/min Förderleistung
-) Tragkraftspritze TS12 (1200l/min Förderleistung bei 10bar)
-) Stromerzeuger mit 13kVA Leistung
-) 240m B-Druckschlauchleitung (12x 20m)
-) 150m C-Druckschlauchleitung (10x 15m)
-) 1 B-Hohlstrahlrohr und 3 C-Hohlstrahlrohre
-) Elektrische Kettensäge
-) 3 Pressluftatmer 2x200bar, 6 Reserveflaschen 200bar
-) Hitzschutzhauben und Handschuhe
-) Verkehrsleitkegel
-) 4x 1000W Lichtmast
-) 2x 1000W Fluter mit Stativ
-) Schanzwerkzeuge
-) uvm.

IVECO DAILY



Kleinlöschfahrzeug (KLF) - VW LT35 (Baujahr 1983)



Technische Daten und Ausrüstung:

-) Volkswagen LT35 mit 66kW/90PS und 4-Gang Schaltgetriebe
-) Höchstzulässiges Gesamtgewicht 3.500kg
-) Tragkraftspritze TS12 (1200l/min Förderleistung bei 10bar)
-) 200m B-Druckschlauchleitung (10x 20m)
-) 150m C-Druckschlauchleitung (10x 15m)
-) 1 B-Mehrzweckstrahlrohr und 3 C-Mehrzweckstrahlrohre
-) 3 Pressluftatmer 2x200bar, 6 Reserveflaschen 200bar
-) Hitzschutzhauben und Handschuhe
-) Schanzwerkzeuge
-) Pulver- und Schaumlöscher

Die Freiwillige Feuerwehr ist auch im Internet zu finden



URL: <http://www.ff-oberolberndorf.at> email: info@ff-oberolberndorf.at